Pressemitteilung

der Studiengenossen Münnerstadt

Tanja Sobisch: Innehalten

Tobias Buß: Green Cowgirl

Regine Merz: Selbstbildnis

Georg Seifried: Teich (Winter)

„Studiengenossen Kunst, Teil 2“. So lautet der Titel der 2. Kunstausstellung, die zum 24. Studiengenossenfest 2025 — vom 18. bis 20. Juli in Münnerstadt — zu sehen sein wird. Kurator Paul Ziegler hat in diesem Jahr aktuelle und ehemalige Lehrer des Johann-Philipp-von-Schönborn-Gymnasiums eingeladen, ihre Werke vorzustellen.

Mit dabei sind in diesem Jahr Georg Seifried (Wermerichshausen), Tobias Buß (Königswinter), Regine Merz (Bad Neustadt) und Tanja Sobisch (Birnfeld).

Tanja Sobisch

Tanja Sobisch (46) wurde in Schweinfurt geboren und erhielt nach der Schulzeit ihre handwerkliche Basisausbildung in der „Werkbund Werkstatt Nürnberg“. Sie studierte Kunsterziehung an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Hans-Peter Reuter, bildete sich in Sardinien weiter und wurde 2024 zur Meisterschülerin ernannt. Seit dem Jahr 2000 beteiligte sie sich an zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Polen und Italien. Seit 2009 ist Tanja Sobisch Kunstlehrerin am Schönborn-Gymnasium in Münnerstadt.

Tobias Buß (51) ist in Leverkusen geboren und war von 2005 bis 2009 Kunstlehrer am Gymnasium in Münnerstadt. Buß absolvierte ein Studium an der Hochschule der Bildenden Künste in Saarbrücken bei Prof. Bodo Baumgarten und wurde 2001 zum Meisterschüler ernannt. Er absolvierte ein Auslandsstudium in Barcelona, war anschließend Lehrer in Regensburg und Dillingen. Zu einer einjährigen freien künstlerischen Arbeit in Lerida kehrte er 2004 nach Spanien zurück, um sich danach wieder der Lehrtätigkeit zu widmen, unter anderem in Münnerstadt. Seit 2009 ist er Kunstlehrer am Gymnasium Oelberg in Königswinter, wo er Mitglied im Kunstforum „Palastweiher“ ist und in

Tobias Buß

Oberpleis bei Königswinter lebt. Seit 1995 zeigt er seine Werke in eigenen Ausstellungen in Deutschland und Europa und beteiligte sich an zahlreichen weiteren Ausstellungen.

Regine Merz

Regine Merz (63) wurde in Nürnberg geboren und absolvierte ihre Ausbildung an der Akademie der Bildenden Künste in ihrer Heimatstadt. Sie ist heute freischaffende Künstlerin und seit 2004 Kunsterzieherin am Münnerstädter Gymnasium. Sie zeigte ihre Bilder bereits im Nürnberg, Amberg, Bad Neustadt, Meiningen, Bad Brückenau und Münnerstadt. „Kunst und Leben sind für mich untrennbar“, sagt sie über sich selbst. „Mit meiner Kunst Licht in die Welt bringen, das möchte ich versuchen sichtbar zu machen, wohin man mit Worten nicht kommt“.

Georg Seifried (80) wurde in Gundelfingen an der Donau geboren, besuchte dort das Gymnasium und studierte an der Kunstakademie München Grafik und Malerei bei Prof. J. Oberberger. Er wurde Meisterschüler und studierte für das Lehramt. Seit 1974 ist er Kunsterzieher am Johann-Philipp-von-Schönborn-Gymnasium gewesen, wo er im Jahr 2010 in den Ruhestand trat. Wobei Ruhestand eher ein Wort ist, dass sein Tun, seine Agilität und sein künstlerisches Schaffen nun überhaupt nicht trifft. Georg Seifried ist ein Synonym für die Kunstschaffenden in Münnerstadt, sehr aktiv ist er bei den Museumsfreunden in der Stadt, unentwegt organisiert er Ausstellungen, wenn er sie nicht

Georg Seifried

selbst gestaltet. Georg Seifried hat Einzelausstellungen in Deutschland und Frankreich gezeigt und beteiligte sich an mehreren Gruppenausstelllungen.

Eckdaten zur Ausstellung „Studiengenossen Kunst, Teil 2“ im Rahmen des 24. Studiengenossenfestes 2025 Münnerstadt:

Vernissage:
Donnerstag, 10. Juli 2025, ab 19.00 Uhr im Hof des Deutschordensschlosses Münnerstadt.

Öffnungszeiten:
Freitag, 11., bis Sonntag, 27. Juli 2025,
jeweils freitags bis sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Galerieräumen des Henneberg-Museums Münnerstadt.

Künstler:
Tobias Buß, Regine Merz, Georg Seifried, Tanja Sobisch

Der Eintritt ist frei.